

---

Subject: Bevorstehende HT

Posted by [Base](#) on Sat, 01 Jun 2013 22:33:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Guten Abend zusammen.

Ich möchte mich und mein Vorgehen hier kurz vorstellen.

Zu meiner Person, ich bin 25 Jahre alt und leide seit dem ca 20. Lebensjahr unter sichtbaren erblich bedingtem Haarausfall.

Deshalb habe ich mich jetzt dazu entschieden, eine Haartransplantation durchführen zu lassen. Medikamente wie Finasterid oder Minoxidil habe ich bisher noch nicht zu mir genommen.

Ich lese seit ca einem Jahr intensiv in diesem Forum mit und habe mich bisher bereits ganz gut über die Bedingungen und Folgen einer HT informiert.

Trotzdem würde ich von euch "Experten" gerne noch einige Tipps erhalten sowie Fragen beantwortet bekommen.

Ich habe mich nach längerer Recherche zu einer HT via FUT-Methode entschieden.

Dadurch hatte ich bereits ein Gespräch mit einem Arzt der auf die FUT-Methode spezialisiert ist (Diesen möchte ich aber zu jetzigen Zeit hier noch nicht nennen, um Vorurteile oder dergleichen nicht aufkommen zu lassen).

Mir wurde eine Graftanzahl von ca 2500 Stück empfohlen, um damit meine Geheimratsecken zu schließen, sowie meine langsam ausdünnende "Insel" auszubessern.

Die HT würde noch in diesem Jahr stattfinden, doch desto näher ich dem ganzen komme, desto mehr "Angst" macht sich bei mir breit.

Ich selbst entspreche dem NW-Typ 3 und habe dickes, gewelltes Haar.

Mein Vater (60 Jahre alt) entspricht dem NW-Typ 4A.

Meine Mutter hat keinerlei Haarausfall.

Ich habe keinen bestimmten Preis den ich bezahlen möchte oder dergleichen, weil das für mich nicht die wichtigste Entscheidung ist, dennoch sollte sich das ganze in finanziellen Grenzen halt (bis ca 8000€)

Ich würde von euch gerne wissen, welche auf FUT spezialisierten Ärzte ihr mir im Raum Deutschland, Schweiz, Belgien oder den Niederlanden empfehlen könnt.

Die Türkei kommt für mich nicht in Frage.

Ich danke euch schon mal im Voraus.

Beste Grüße.

## File Attachments

---

1) [Seitenansicht links.jpg](#), downloaded 1820 times



2) [Seitenansicht rechts.jpg](#), downloaded 1732 times







3) [Front.jpg](#), downloaded 1718 times



---

Subject: Aw: Bevorstehende HT

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 02 Jun 2013 02:52:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ohne Fin ist halt die Möglichkeit groß, dass du nochmal nachlegen musst.  
Hast du ein Bild der geplanten Haarlinie?

---

---

Subject: Aw: Bevorstehende HT

Posted by [Base](#) on Sun, 02 Jun 2013 06:46:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Fin werde ich jetzt beginnen einzunehmen und ein Photo meiner gewünschten Haarline werde ich nachher auch noch hochladen.

---

---

Subject: Aw: Bevorstehende HT

Posted by [Haareweg](#) on Sun, 02 Jun 2013 11:10:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wenn ich an deiner stelle wäre, würde ich fin für ein jahr nehmen (bei nebenwirkungen natürlich absetzen). für 25 jahre hast du leider schon sehr viel verloren (wären die haare nass, würde man das eindeutig sehen).

---

---

Subject: Aw: Bevorstehende HT

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 02 Jun 2013 11:17:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Naja "sehr viel". Ich kenn Leute die haben mit 22 einfach gar nichts mehr...bei ihm ist ja nur die Front weg, und "selbst da" ist noch der Steg da.

@TE: Geh nicht die volle Dosis Fin, probiers mal mit 0,5 täglich, wirkt genauso gut siehe Allgemeines Forum. 1mg täglich ist absolut überdosiert.

---

---

Subject: Aw: Bevorstehende HT

Posted by [Base](#) on Sun, 02 Jun 2013 12:41:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@ Haarweg

Ich werde ab nächster Woche damit beginnen Finasterid einzunehmen.

Der Arzt hat mich über die möglichen Nebenwirkungen bereits informiert.

Ich werde mit einer Dosierung von 0,5mg täglich beginnen.

Meine Haare sind auf den Bildern noch leicht nass und absichtlich nach hinten gekämmt.

Auch der Arzt bei dem ich zum Beratungsgespräch gewesen war, hat mir bestätigt, dass meine Situation auf den Bildern extremer aussieht wie unter "echter" Betrachtung.

---

@Knorkell

Ich hänge dem Beitrag ein Photo mit einer eingezeichneten Haarlinie an (Ich weiß, dass die Haarlinie nicht gerade super aussieht, aber ich bin nicht sehr erfahren mit Photoshop oder anderen Medien gleicher Art)

---

Jetzt habe ich noch einige Fragen.

Ich rauche täglich ca 20 Zigaretten und ich weiß, bzw habe gehört und gelesen, das dies einen weiteren "schnelleren" Haarverlust bewirkt.

Ist es sehr wichtig vor bzw nach einer HT mit dem Rauchen komplett aufzuhören?

Desweiteren würde ich gerne von euch ein paar seriöse Ärzte wissen, die auf eine HT via FUT-Methode spezialisiert sind.

Für die FUT Methode hört man hier im Forum immer wieder den Namen Hattingen-Hair, könnt ihr mir dazu etwas sagen?

Erfahrungen etc?

Vielen Dank

---

### File Attachments

1) [Front Haarlinie.jpg](#), downloaded 1366 times





---

Subject: Aw: Bevorstehende HT  
Posted by [Knorkell](#) on Sun, 02 Jun 2013 14:16:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Base schrieb am Sun, 02 June 2013 14:41

Jetzt habe ich noch einige Fragen.

Ich rauche täglich ca 20 Zigaretten und ich weiß, bzw habe gehört und gelesen, das dies einen weiteren "schnelleren" Haarverlust bewirkt.

Ist es sehr wichtig vor bzw nach einer HT mit dem Rauchen komplett aufzuhören?

Desweiteren würde ich gerne von euch ein paar seriöse Ärzte wissen, die auf eine HT via FUT-Methode spezialisiert sind.

Für die FUT Methode hört man hier im Forum immer wieder den Namen Hattingen-Hair, könnt ihr mir dazu etwas sagen?

Erfahrungen etc?

Vielen Dank

Aufhören ist immer gut. Ich rauche 2-3 Päckchen die Woche und nehme Fin, mein Status hat sich seit nem Jahr nicht mehr verändert.

Bei der Haarlinie solltest du dir etwas genauer Gedanken machen. Die von dir eingezeichnete halte ich für Unsinn, um da ne ordentliche Dichte zu erreichen müsstest du mit Sicherheit einen großen Teil des Donors ausdünnen und es entspräche auch nicht deiner Gesichtsform.

Hier wäre mein vorschlag, ich bin ein Fan von spitzen Ansätzen, man spart Grafts weil man die Linie optisch tiefer heruntersetzt als der größte Teil ist.

Siehe Leonardo, Chris Hemsworth, Collin Farell.

### File Attachments

1) [Front.jpg](#), downloaded 385 times





---

Subject: Aw: Bevorstehende HT  
Posted by [Base](#) on Sun, 02 Jun 2013 14:25:14 GMT

Danke erst einmal für deine Antwort.

Ich weiß das die Haarlinie schlecht eingezeichnet und zu "aggressiv" gewählt ist.  
Mir ist außerdem bewusst, dass meine Haarlinie zu meinem Gesicht passen sollte.  
Ich habe halt Probleme damit eine geeignete Haarlinie einzuzeichnen.

Beim Beratungsgespräch beim Arzt, hat dieser mir eine Haarlinie eingezeichnet mit der er und ich sehr zufrieden waren.

Diese entsprach in ihrer Art und Weiße aber nicht der die ich eingezeichnet habe. (Weniger aggressiv)

Dieser Ansatz entsprach im "Ansatz" einer spitzen Haarlinienform.

Könnte mir denn jemand etwas zu Hattingen Hair sagen?

---

Subject: Aw: Bevorstehende HT  
Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Sun, 02 Jun 2013 14:52:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi, willkommen im Forum,

für die gewünschte Haarlinie bräuchtest du meiner Einschätzung nach ca. 3000 Grafts, sofern du eine akzeptable Dichte erreichen möchtest, die auch natürlich aussieht. Ich würde dir aber eine geschwungene Haarlinie empfehlen, die ein wenig konservativer ist, mit ca. 2500-2800 Grafts.

Du kannst die gewünschte Fläche übrigens auch ausmessen und dann mit z.B. 50 oder 55 (Grafts/cm<sup>2</sup>) multiplizieren.

Das Setzen in bewachsenes Gebiet ist übrigens immer mit dem zusätzlichen Risiko von Shockloss behaftet, ich hoffe, das hat dir dein Arzt gesagt?

-----

Würdest du auch eine weitere Reise in Kauf nehmen wollen, so würde ich dir Dr. Konior (Chicago) empfehlen. Er erreicht meiner Ansicht nach mit FUT die besten Yeldraten, hat die höchsten ethischen Standards und die wohl natürlichsten Haarlinien. 3000 Grafts werden dich allerdings um die 12000 Euro kosten.

Ebenfalls sehr empfehlenswert, gerade für deinen Fall, sind im nordamerikanischen Raum Rahal (Montreal), und Victor Hasson. Preise weiß ich leider nicht..

In der Schweiz kommt Hattingen definitiv in Frage, dort würdest du mit deinen 8000 Euro sogar perfekt hinkommen: <http://www.hattingenhair.com/preise.html>

In Belgien gibt es vier Docs, die in Frage kommen: Devroye, Feriduni, Bisanga, Mwamba. Ich

würde Bisanga oder Feriduni in deinem Fall als erstes kontaktieren (das soll nicht heißen, dass Mwamba und insbesondere Devroye nicht auch erstklassige Docs sind).

Ich würde dir empfehlen, ein "Standardschreiben" aufzusetzen, dieses sämtlichen Docs (auch wenn sie eigtl. zu teuer sind) inkl. Bildern zukommen zu lassen, und dann einfach mal die Antworten abwarten. Es ist immer gut, so viele verschiedene Einschätzungen wie möglich zu bekommen.

In der Zwischenzeit kannst du dich ja schon mal mit den erwähnten Kliniken beschäftigen (wenn du Lust und Zeit hast;-)).

Darf ich fragen, warum du dich für FUT entschieden hast?

---

Subject: Aw: Bevorstehende HT  
Posted by [Base](#) on Sun, 02 Jun 2013 15:44:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe nochmal eine neue Haarlinie eingezeichnet, die in etwa der entspricht, die auch der Arzt mir eingezeichnet hat.

Er empfahl mir wie gesagt eine Graftanzahl von ca 2500 Gfrats +, je nach höhe der Haarlinie.

Ich hatte mir die Graftanzahl auch selbst mal errechnet und kam auf das quasi selbe Ergebnis. Meine Errechnung, deine Einschätzung (2500-2800 Grafts), sowie die Einschätzung des Arztes decken sich ja quasi, was denk ich kein schlechtes Zeichen ist.

Auch über das Schockloss Risiko wurde ich informiert.

Durch das lesen hier im Forum, komme ich zu der Einschätzung, dass das Schockloss Risiko bei den "guten" Ärzten eher gering ist.

Liege ich mit der Annahme richtig?

---

Der Raum USA kommt auch in meine Betrachtung.

Ich möchte ein für mich quasi perfektes Ergebnis und deshalb möchte ich auch keine Möglichkeit auslassen.

Der Arzt bei dem ich ein Gespräch hatte, war nicht der einzige mit dem ich in Kontakt stehe/stand, doch dieser hat meine Wünsche in Sachen Beratung und Seriosität bisher bestens erfüllt.

Lust habe ich genug mich zu informieren und die Zeit dazu nehme ich mir auch.

Weil dieser Eingriff für mich eine Entscheidung fürs Leben ist, bei der ich mir und dem behandelnden Arzt quasi keine Fehler verzeihen könnte.

Ich werde die von dir vorgeschlagenen Ärzte aus Belgien sowie der Schweiz kontaktieren.

Und auch mit deinen aus der USA genannten Ärzten werde ich in Kontakt treten.

Was spricht deiner bzw eurer Meinung nach für die von dir genannten Ärzte in Belgien, bzw für Hattingen-Hair?



Ich habe mich nach längerer Recherche und einem Vergleich der Vorteile und Nachteile beider Methoden für die FUT-Methode entschieden, da mir dessen größter Nachteil (die Narbe) nicht so wichtig ist und die Vorteile der FUT-Methode meinem Wunsch einer HT eher entsprechen.

Ich lasse mich hier aber gerne eines besseren belehren wenn ich mit meiner Annahme der Vor- und Nachteile falsch liege.

Vielen dank schon mal für eure Hilfe.

#### File Attachments

---

1) [Front + Haarlinie.jpg](#), downloaded 1412 times



Subject: Aw: Bevorstehende HT  
Posted by [Haareweg](#) on Sun, 02 Jun 2013 17:08:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

<http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/f/14/>

---

---

Subject: Aw: Bevorstehende HT  
Posted by [Base](#) on Sun, 02 Jun 2013 17:33:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haareweg schrieb am Sun, 02 June 2013  
19:08<http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/f/14/>

Die Erfahrungsberichte von Hattingen-Hair habe ich fast alle gelesen und das Fazit scheint ja durchaus positiv zu sein.

---

---

Subject: Aw: Bevorstehende HT  
Posted by [AbsoluterBeginner](#) on Sun, 02 Jun 2013 17:59:09 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, das Shocklossrisiko ist in der Tat sehr gering, noch geringer ist zudem das Risiko dauerhaften/endgültigen Shocklosses. Sollte bei guten Ärzten mit Erfahrung in dem Bereich also eher der Vollständigkeit halber erwähnt werden

-----  
Die Empfehlung kann meiner Ansicht nach immer nur nach einer subjektiven Einschätzung erfolgen, die man sich durch Recherche angeeignet hat. Viel Recherche. Patientenberichte, Interviews, Videos, und natürlich hauptsächlich Vorher-Nachher-Bilder (schönen Gruß an Christian an dieser Stelle;-)). Wenn ich dir also die erwähnten Kliniken empfehle, dann weil ich der Ansicht bin, dass sie für deinen Fall am besten geeignet sind.

-----  
Zur FUT/FUE-Frage würde ich dir diesen Thread ans Herz legen:  
<http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/169499-pros-cons-fue-myths-dispelled.html>

Generell lässt sich sagen, dass die Yieldrate eines guten FUE-Docs nicht schlechter ist als die eines guten FUT-Docs. FUE ist einfach anspruchsvoller, weshalb der Ruf aufgrund von schlechten und/oder unerfahrenen Ärzten in der Anfangszeit sehr gelitten hat. Mittlerweile lassen sich jedoch auch Fälle mit bis zu 10000 Grafts erfolgreich durchführen, und es gibt genug Ärzte, die ihr Handwerk beherrschen.

Bei Fällen mit bis zu 3500 Grafts würde ich persönlich immer für FUE votieren, einfach weil du dir damit die Narbe ersparst und außerdem post op nicht so viel Stress hast (z.B. wäre Sport für ca. 6 Monate tabu; bei FUE nur für 2,3 Wochen).

---